

Vom Staatsrat.

Der Finanzausschuß der deutschen Nationalversammlung hat beschlossen, das Staatsamt zu eruchen, dem Ausschuß eine Darlegung über die Pläne hinsichtlich der Finanzgebarung vorzulegen.

Der Ausschuß für Heerwesen hat sich heute konstituiert und zum Obmann gewählt: Staret, zum Obmannstellvertreter v. Mühlwert, zum Schriftführer Pichler. Abgeordneter Malil stellt an den Obmann die Anfrage, was bezüglich der Mobilisierung der Südslawen vorzunehmen sei, da ihre Mobilisierung sich auch auf die deutschen südsteiermärkischen Siedlungsgebiete erstreckt. Es wurde beschlossen, daß der Obmann im Verein mit dem Abgeordneten Malil, mit dem Staatskanzler Dr. Kerner Rücksprache zu nehmen hat, um zu veranlassen, daß ein dertartiger Mobilisierungsbefehl gegen deutsche Gebiete unwirksam gemacht werde.

Abgeordneter Dr. Seilinger stellt an den Obmann die Anfrage, was zunächst mit den Kadettenschulen geschehen solle. Der Obmann erwiderte, daß, soweit er informiert sei, die Absicht bestehe, die Kadettenschulen aufzulassen.

Zu Beginn der heutigen Sitzung des Staatsrates kam Präsident Hausser auf die Ereignisse des gestrigen Tages zurück. Diese Vorfälle werde wohl jeder auf das tiefste bedauern. Es sei um so bemerkenswerter, als dabei der Leiter des Presseamtes Ludwig Brügel, einer der erstangestellten Beamten der deutschösterreichischen Republik, in Ausübung seines Dienstes eine schwere Verletzung erlitt. Ueber Vorschlag des Präsidenten Hausser sprach der Staatsrat dem Presseleiter Brügel und seiner Familie die innigste Teilnahme aus.

Dank an den Präsidenten Dr. Groß.

In der gestrigen Vollversammlung der deutschnationalen Parteien wurde dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses Doktor Groß einstimmig der Dank des Verbandes für die glänzende Leitung der Geschäfte des Abgeordnetenhauses ausgesprochen.